



Konsum- und Sparverein „Vorwärts“

Unser Spezialgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkonfektion, Wäsche usw., ist am Montag, den 2. Juli 1923, wegen **Inventur** geschlossen.

Wir haben uns zu gemeinsamer Tätigkeit auf dem Gebiete des Wohnungs- und Grundstückswesens

Kluge & Hartisch

stellv. Wohnungskommissar fräher: Abt.-Leiter im Wohnungsamt der Stadt Breslau

Herdainstr. 8/10 Telefon: Ohle 5711

Achtung!
Wiederverkäufer kaufen billig und gut
Oberhaarseife
Kernseife
Seifenpulver
Toiletteseife
Rother & Co.
Wallstraße 27, 11.

Alle Frauen
wenden sich an
Frau A. Gebauer
Breslau 6 V, Deffauerstr. 1, 11.
Ecke Friedrich-Wilhelmstr. 30.

Am 1. Juli
eröffne ich eine 3. Verkaufsstelle
Vorwerkstr. 43
Breslau-Auswahl Bekannt billige Preise!
TUCHKÖPFE
Korvetenstr. 2
Vorwerkstr. 43
Ecke Museumstr.

Sie bleiben mein Kunde

Sobald Sie sich überzeugt haben, daß ich nur tadellose Eingänge nach neuesten Modellen nach Maß anfertige. Stoffe nehme an. Fachmann

J. Schneider, Hubenstraße 1.

Sommersprossen und Hautunreinigkeiten
beseitigt nach kurzem Gebrauch die duffreiche
Steen's Glycerin-Milch Seife
Bestand zu haben: Apotheken, Drogerien, Parfümerien.
General-Vertr. f. Schlesien: A. G. Obst & Co., Breslau 26.

Säcke
jeder Art **Boy & Co.** kauft ständig, höchstzahlend, auch bei kleinsten Mengen
Düppelstraße 1, Tel.: Ohle 6546.

Korbmöbel!
Gehobenes größtes u. billigstes Lager Breslaus
Kinderwagen
Klappwagen
Promenadenwagen
Kinderbettstellen
Stadtbekannt billigste Preise. Massenauswahl.
B. Suchantke,
Großlager: Ohlauer Straße 14.

Achtung!
Herren-Kostüm-Mantel
weit unter Tagespreis.
Ernststr. 9, hochptr. rechts
1 Minute vom Hauptbahnhof.
9-12 und 2-6 Uhr.

Der richtige Weg

Persil

so zu verwenden, wie es den größten Nutzen bringt!

Richte Dich nach folgender Vorschrift, sie ist einfach und bringt Gewinn:

- Löse Persil in kaltem Wasser auf, nicht in warmem; dadurch sicherst Du Dir die größte Ergiebigkeit. Ein Paket schon ergibt 2 1/2 - 3 Eimer schönster Lauge.
- Lege die Wäsche in die bereitete kalte Lauge und bringe sie unter gelegentlichem Umrühren langsam zum Kochen. Eine Viertelstunde Kochenlassen genügt.
- Spüle gut, zuerst in warmem, danach in kaltem Wasser, bis dieses ganz klar bleibt.

Das ist alles!

Der Erfolg zeigt sich in duftig frischer Wäsche von blendender Reinheit. Du brauchst bei dieser Behandlung keinerlei Zusätze von Seife und Seifenpulver, brauchst nicht zweimal zu kochen und Deine Wäsche nicht auf dem Waschbrett zu reiben.
So sparst Du Kohle, Zeit und Geld und schonst die Wäsche!

Ein wirtschaftlicheres Waschen gibt es nicht!

Mach die Probe! Du allein hast den Nutzen davon!

Eine erhebliche Erleichterung bei jedem Waschen bringt das vorherige Einweichen in Benko, Benkel's Wasch- und Bleich-Soda; es wirkt schmutzlösend und verkürzt die nachfolgende Behandlung.

Zentralverband der Zimmerer
Zahlstelle Breslau.
Dienstag, den 2. Juli, abends 7 1/2 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses
Tagesordnung:
1. Der Nutzen der Volksfürsorge (Referent Genosse Blaubel);
2. Bericht von den Verhandlungen über die Löhne für die Zeit vom 1. bis 15. Juli;
3. Verbandsangelegenheiten.
Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.
Die Vorstandverwaltung.

Zentralverband der Schuhmacher
Verwaltung Breslau.
Montag, den 2. Juli, abends 7 1/2 Uhr
im großen Saale des Gewerkschaftshauses, Margaretenstr. 17.
Allgemeine Versammlung
für alle in der Schuhindustrie und im Schuhmacherhandwerk beschäftigten Personen.
Referent: Bezirksleiter Kollege Weise, Dresden.
Der Vorstand: J. U. Og. Reiner.

Helle Filzhüte

in größter Auswahl

M. Tichauer

Reuschestraße 47.

1494 mit seiner wunderbaren Heilkraft. Apotheker **Haberls Radium-Seife** und **Creme** enthalten Spuren von Radium und sind daher hervorragend gegen **Bartflechte, Pickeln, Flechte, Ausschlag, Entzündungen**, sowie sämtliche **Hautkrankheiten** und unbedingt zur Erhaltung einer samtweichen Haut notwendig.
Zu haben in Drogerien, Apotheken und Parfümerien.
L. Reger & Sohn, Lehmgrabenstraße 67.

Nach Du suchst Rat über Befähigung der Kinderwahl. Das Suchen von **San. Rat Dr. Häfner**:
„Die Verhütung der Schwangerschaft!“
Ist Dir die Wahrheit und gibt volle Aufklärung in geschlechtlich Dingen. Preis 4000 M. Distret. Versand.
Sucherhand **E. Weissmann, Berlin N. 31 Zbl. 27.**

Achtung!
Rohproduktengeschäft des Westens!
Rohproduktengeschäft neu eröffnet.
K. Scholz, Wärtische Straße 20.
Wagen zur Verfügung. — Höchste Preise.

Die unterzeichnete Vereinigung beehrt sich mitzuteilen, daß ihre Mitglieder im Einklang mit anderen Bankvereinigungen des Reiches künftighin Aufträge, deren Beträge nicht auf volle 100 Mark lauten, in der Weise zur Ausführung bringen, daß die Beträge auf volle 100 Mark nach unten abgerundet werden. Soweit seitens der Kundschaft Sammelaufträge erteilt werden, zum Beispiel dergestalt, daß mehrere Entnahmen avisiert oder mehrere Schecks und Wechsel zur Gutschrift übersandt werden, wird sich die Abrundung nicht auf die gesamte Summe der Geschäftsvorgänge, sondern auf jeden einzelnen Vorgang, d. h. auf jede einzeln: Entnahme und jede einzelne Remesse erstrecken.
Die Mitglieder der unterzeichneten Vereinigung erlauben sich an die Kundschaft das Ersuchen zu richten, ihnen bei der Erledigung ihrer bankmäßigen Transaktionen künftighin Beträge, die nicht auf volle 100 Mark lauten, nicht mehr anzugeben und schon jetzt da' n zu streben, daß im Scheck- und Wechselverkehr die Ausschreibung von Beträgen unterbleibt, die nicht restlos durch 100 teilbar sind.
Breslau, im Juni 1923.
Vereinigung von Schlesiern Banken und Bankiers.

Gold, Silber Brillanten

Platin, Zähne, Dublee
Bruch kann höchstzahlend
Bruno Grundmann,
1479 Kleiststraße 22.

Bei transthaften 192
Gardinen Bettdecken
M. Perl
Gardinenhersteller 22
Bei den Lohndruckern, pt.
Nein Baden.
Von 1-3 Uhr geschlossen.

Erst überzeugen dann verkaufen

Sie sich von der Höhe unserer, alle Ankündigungen weit übersteigenden Preise
Sie bestimmt Ihre
Brillanten
Gold-, Silber-, Platin-
Perlen • Uhren • Smaragde
nur dem
Edelmetall-Haus Breslau-Mitte
Müller & Co., Ohlauer Straße 50, 1.
Erstes Haus Schlesiens.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 30. Juni.

Verenigte Sozialdemokratische Partei.

District 5. Sonntag, den 1. Juli, findet bei schönem Wetter ein allgemeines Ausflug nach Opperau statt. Zahlreiche Beteiligung ist erwünscht. Abmarsch: Punkt 2 Uhr, Sonnenplatz.

An unsere Leser und Freunde!

Der rapide Sturz der Markt und die damit in Verbindung stehenden uns riesenhafte sich steigenden Preise für alle Materialien hat für das Zeitungsgewerbe und insbesondere für das Fortbestehen unserer Parteiorgane die allerhöchsten Folgen.

Es ist uns auch diesmal nicht möglich, den Bezugspreis der Zeitung voll anzupassen, obwohl das geschehen muß, wenn die Existenz der Zeitung gesichert werden soll.

Verlag und Redaktion der 'Volkswacht'.

Das Vierpundbrot 3500 Mark.

Abermals wird der Preis für Markenbrot vom 2. Juli ab von 650 Mark für das Pfund auf 875 Mark erhöht. Eine Markenmehl wert 235 Mark hat bisher 150 Mark gekostet.

Zum Kampf um ein neues Bodenrecht.

Die Forderung der Bodenfrage, deren Bedeutung die breite Masse des Volkes noch immer verkannnt, wird immer brennender. Ein Teil unserer Heimat ist aus Ausland verdrängt.

Deutscher Bodenreformer, Stadtverordneter Ernst Renter, über 'Voll in Gefahr! Ein Ausweg durch Bodenreform' sprechen wird. Die genannten Verbände geben als Forderung an: Vorkämpfer Rührer zum Boden und zur Natur.

Den Führer der 'Volkswacht' ist bekannt, das die sozialdemokratische Fraktion im Reichstag einen Antrag auf Einführung eines neuen Bodenrechts im Sinne des Artikels 130 der Reichsverfassung eingebracht hat.

Die Forderungen der Erwerbslosen. In der Versammlung der Erwerbslosen, die am Dienstag auf dem Schloßplatz stattfand, wurden folgende Forderungen niedergelegt und hernach von einer Abteilung dem Regierungspräsidenten überreicht.

Lunapark-Aktion.

Zu dem Artikel eines alten Parteigenossen wird uns von der Direktion des Lunaparks geschrieben, im vorigen Bericht sei eine Kommanditgesellschaft gegründet, und das Grundkapital um großen Teil mit ausländischem Kapital erworben worden.

Freigewerkschaftliches Jugendkartell.

Freitag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Zimmer 13 des Gewerkschaftshauses Kartellbildung. Die Jugendleiter und Delegierten haben zu erscheinen.

Die Zukunft der Gräblicher Elektrischen.

Die Stadtverordneten stimmten Donnerstag in der geheimen Sitzung einem Verträge der Stadt mit der Gräblicher Gesellschaft zu, wonach die Gesellschaft den Straßenbahnbetrieb bis zum 31. Dezember auf Rechnung der Stadt weiterführt.

Der Verein Breslauer Detailisten.

hielt am Donnerstagabend eine gutbesuchte Mitgliederversammlung in der 'Neuen Börse' ab. Die Hauptgegenstände der Beratungen waren die rapide Geldentwertung und deren Folgen für die Kaufmannschaft und die Entwurfe des neuen Wucherergesetzes.

Der Verein Breslauer Detailisten.

Ueber die Hauptversammlung des Reichsverbandes des Textil-Einzelhandels, die vor kurzem in Dresden stattfand, berichtete Kaufmann Centa war. Im Mittelpunkt dieser Tagung stand die Geldentwertung, die in ihren Auswirkungen katastrophal gerade für den Einzelhandel ist.

Der Verein Breslauer Detailisten.

Ein höchst bild privattkapitalistischer Wirtschaft, die so oft im Gegensatz zur Stadt gelobte Gräblicher Elektrische!

Der Verein Breslauer Detailisten.

hiesiger Parteiverbände, die den 30. Juni als Tag der Arbeitslosen im Reich festgesetzt, wird auch in Breslau durchgeführt.

Der Verein Breslauer Detailisten.

Über die Hauptversammlung des Reichsverbandes des Textil-Einzelhandels, die vor kurzem in Dresden stattfand, berichtete Kaufmann Centa war. Im Mittelpunkt dieser Tagung stand die Geldentwertung, die in ihren Auswirkungen katastrophal gerade für den Einzelhandel ist.

Gründe der Konsumenten nur gegen den Einzelhandel, wie auch die Regierung mit ihren Verfügungen nur den Einzelhandel trifft. Die Verarmung wird nur durch den Einzelhandel bei der Wahrung der Arbeitslosen, während die Arbeiter vorangehen.

Der Monats Mai brachte endlich eine Besserung des Arbeitsmarktes. Die sich auf alle männliche Berufsarbeit, bis jedoch bei den weiblichen Berufen auf die Zahl der Beschäftigten nicht so stark anhebt.

Kunstpflanzung des Reichs.

Im Sonntag, den 10. Juni, besuchte Herr Staatssekretär Schulz vom Reichsministerium des Innern die Ausstellung des Künstlerbundes Schönen am Christophorusplatz, um (wie bereits in Berlin) einige Anläufe für die Notgemeinschaft der Deutschen Kunst zu machen.

Die Stadtoverordneten haben Donnerstag ihre letzte Sitzung vor den Ferien.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Vorlagen: Ortslagung zur Festsetzung der Zahl der Stadtverordneten (83), Erhöhung der Vergütung für Genehmigung zur Erziehung von Grabdenkmälern, Umbauarbeiten zur Erweiterung der Stadthalle und der Stadthauptkasse, Erhöhung der Tagesvergütung für Hauspflegerinnen, Ordnung für die Erhebung der Berufssteuer, Nachtrag zur Ortslagung über die Erhebung der Berufssteuerbeiträge, Verlegung der Hilfsschule aus Weitzstraße 71 und Festlegung des Stadthaushalts.

Die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion hält Dienstagabend im Gewerkschaftshaus eine Sitzung ab.

Die Fortsetzung des Reichs-Vortrags von Viktor Dic Morring erscheint aus technischen Gründen in der nächsten Nummer der Unterhaltungsbeilage.

Bühnenbesuche.

Der Verein Vivarium E. V. hält seine Fiskalische Sitzung, den 1. Juli, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Marthallen-Restaurant, Eingang Münzstraße, ab.

Bereinstalender.

Zentralverband der Zimmerer, Zahlstelle Breslau, Dienstag, den 2. Juli, abends 7 1/2 Uhr: Mitgliederversammlung im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses. (Näheres siehe Inserat.)

Deutscher Holzarbeiter-Verband, Verwaltungsstelle Breslau. Sektion der Maschinenschleifer, Säger und Hilfsarbeiter, Sonntag, den 1. Juli, Tagesausflug nach Richtung Rautsch-Jungfernsee. Treffpunkt 5 1/2 Uhr am Rindell der Freiheitsbrücke (Kaiserbrücke). Abmarsch Punkt 6 Uhr. Am regen Beteiligung erhebt.

Schwimmverein 'Poseidon', Breslau. Heute Sonnabend, 6 Uhr, müssen alle Poseidonmitglieder auf dem Poseidonbad erscheinen zur Einteilung zum Schwimmfest: 'Ein Tag im Reiche Poseidons'.

Baugewerksbund, Baugewerkschaft Breslau, Dienstag, den 3. Juli, nachmittags 5 Uhr, Versammlung sämtlicher Delegierten, Vertreter und Hilfsleiter, Zimmer 7/8 des Gewerkschaftshauses. Vertreter- und Delegiertenkarte weist aus.

Die Ortsverwaltung.

Arbeiter-Vereinigung. Montag, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus: Geschlossene Mitgliederversammlung.

Die Genossen Eggers und Wähle werden über den Baufragen sprechen. Die notwendige Reorganisation unserer Bauarbeit macht das Erscheinen aller Mitglieder zur Pflicht.

Vermehrte Erhöhung der Schulgebühren.
 Das Landtag in den höchsten Gehaltsstellen ist durch einen neuen Bescheid des Unterrichtsministers vom 1. Juli dieses Jahres um ein halbes Mark jährlich erhöht worden. Da die Gehaltsanträge der höherer Anstellungen bisher nur um 1000 Mark reduziert worden war, sah sich der Landtag in Vereinbarung mit dem Gesundheitsministerium, der Sozialordnungskommission genehmigt, auch für die Gehaltsstellen der Erziehung vorzunehmen. Es wurden dem 1. Juli ab folgende Schulgebühren für

die höheren Schulen von Einheimischen für das 1. Kind 120 000 Mark, für das 2. Kind 100 000 Mark, für das 3. und folgende Kinder 80 000 Mark, von Auswärtigen 120 000 Mark, von Ausländern 750 000 Mark, an den Mittelschulen von Einheimischen für das 1. Kind 60 000 Mark, für das 2. Kind 45 000 Mark, für das 3. und folgende Kinder 30 000 Mark, von Auswärtigen 75 000 Mark, von Ausländern 400 000 Mark. Die Einschulungsgebühren betragen: Bei den höheren Schulen für Einheimische 6 000 Mark, für Auswärtige 7 500 Mark, für Ausländer 20 000 Mark, bei den Mittelschulen für Einheimische 3 000 Mark, für Auswärtige 6 000 Mark, für Ausländer 20 000 Mark.

* **„Beran“.** Deutsche Film-M.G., Breslau. Die am 21. Juli im Hotel „Monopol“ abgehaltene außerordentliche Generalversammlung beschloß, das Grundkapital der Gesellschaft von 24 Millionen bis auf 100 Millionen zu erhöhen.

* **In der Volkshandlung Breslau, Neue Graupenstr. 5** (Eingang durch die Buchhandlung) stellt der bekannte hiesige Bildhauer Johannes Hertel erstmalig eine umfangreiche Kollektion seiner Aquarelle, Zeichnungen und Graphiken aus, die geeignet sind, eine Vorstellung zu geben von den reichen Möglichkeiten, die dem in Metall und Stein arbeitenden Künstler auf diesem anderen Gebiete als selbständigem Betätigungsfeld zu Gebote stehen. Diese dritte Ausstellung der neuen Volkskunst-Galerie Breslau ist geöffnet täglich außer Sonntag von 10 bis 6 Uhr und dauert vom 28. dieses Monats bis 28. Juli.

* **Ein Tag im Reichs-Josefson.** Unter diesem Titel veranstaltet der Schwimmverein Josefson e. V. sein 18. Stiftungsfest. Ein wahres Volksfest soll sich am 1. Juli im Josefson-Bad, dem eigenen Becken der Breslauer Arbeiterschwimmer entwickeln. Die Anlage des Bades mit seinen weiten Rasenflächen ist dazu wie geschaffen. Schwimmportfische Wettkämpfe und Vorführungen, Springen, Wasserballspiele werden abwechselnd mit Konzert der Erwachsenen unterhalten. Für die Kinder werden Spiele veranstaltet. Bei Dunkelheit findet ein Wasserfackelaufzug in Verbindung mit Wasserfernen und brennender Wasserfackel statt. Allen Freunden der „Vorkommnisse“ und des Schwimm-Sports ist der Besuch des Festes zu empfehlen. Der Beitrag kommt ausschließlich dem Ausbau des Bades zugute. Näheres in dem Anzeiger am Sonntag.

* **Straßenfest bei Fuß-Karte.** In der Nacht vom 28. zum 29. Juni ist in der Stadt-Karte-Verkaufsstelle, Taubenstraße 2, am Museumplatz, abends ein Straßenfest abgehalten worden. Es wurden eine Reihe von Stellen gehalten, für deren Wiederbelebung eine Belohnung von einer Million Mark ausgesetzt ist.

* **Kabarett in Grünliche.** Für den „Großen und Kleinen Preis von Seidnitz“ hat die Komitee von dem Fußballverein zusammengestellt und in dem Leipziger Raum, der uns schon im vergangenen Sommer gut gefallen hat, den fünften Teilnehmer gefunden. Der Dresdener Schützler wird sich recht zusammennehmen müssen, wenn er gegen die Konkurrenten mit Ehre bestehen will, denn der Verlauf der Kabarett am vergangenen Sonntag in Chemnitz und Ellen hat gezeigt, daß je ja von einem Renner zum anderen seine Form und sein Können immer weiter verbessert hat, indem er im „Großen Sportplatzpreis“ in Chemnitz einen guten zweiten Platz hinter Aufschwung nach Hause fuhr. Aufschwung hat, wie schon gesagt, mit der unübertrefflichen Führung von Heißig wieder einen Sieg an seine Kabine geholt und behauptet seine Position, daß er ebenfalls von Renner zu Renner besser wird. Der Stell-Aufschwung-Gesellschaft des längeren Zusammenarbeitens immer bessere Erfolge erzielt. Wegmann hat in Ellen das Rennen ebenfalls als Dritter beendet, jedoch mit dem fünften Platz, was recht merkwürdig und angeregende Rennen zu bewältigen haben. Außerdem können wir von dem „Großen Allgerpreis“ von

„Seidnitz“ hoffen, der in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiert, daß er uns allerbesten Rieserport vorkühren wird.

Konzerte — Theater — Vergnügungen.

Stadttheater. Heute, Anfang 7 1/2 Uhr, Richard Strauß' „Josephslegende“, vorher „Tanzbilder“. Am Sonntag, 1. Juli, füllt die Spielzeit mit einer Aufführung von „Der Weber“ (Königliche Schenke). — „Mund um's Jahr rum.“ Wie alljährlich, zeigt sich im Publikum ein außerordentlich reges Interesse für die neue Sonder-Revue. Die Direktion macht nunmals darauf aufmerksam, daß Einweisungen für eine Woche im voraus täglich von 10—2 Uhr an der Theaterkassa und im Verleihbüro Barak zu haben sind. Aufführung Dienstag, den 3. Juli, abends 7 1/2 Uhr.

Oper-Theater. Sonnabend findet die letzte Vorstellung von Neitrons „Revolutions in Krähwinkel“ statt. Am Sonntag beginnt Frau Ilka Durieux ihr Gastspiel als Wagner's „Helma“. Sonntag Mittagsaufführung von Dario Noddis's Schauspiel „Der Scherz“. Frau Durieux spielt in diesem Werk die Rolle der Verla. Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr, zu halben Preisen, „Büchse der Pandora“.

Theater. (Sommerspiele.) Heute und täglich 7 1/2 Uhr „Die Sage mit Lola“ mit Direktor Stöckel in der Hauptrolle.

Schauspielhaus (Operettenbühne). Heute und die folgenden Tage wird „Dorine und der Zufall“ mit Elli Leug als Gastwiederholt. Sonntag nachmittags „Die kleine Soubrette“.

Schauburg (Victoria-Theater). Direktor Gustav Büttner hat für das Victoria-Theater, das auch nach Ablauf des Berliner Gastspiels ausschließlich als Schauspielbühne geführt werden wird die nachfolgenden Stücke erworben: „Der Meisterfinger“, „Grotte“, von Hugo Gansse, „Die perlmuttere Braut“, Schwanz von Hans u. Hedlitz, „Caissa Kaiser“, Lustspiel von Eisner und Stärk und „Die Königin der Nacht“, Schwanoperette von Walter Kolla. Diesen zum Teil noch für die Sommermonat vorgegebenen Stücke werden hier erkrankte Werke moderner Autoren anreihen, von den als erstes Ernst Toller's Drama „Die Maschinenstürmer“ zur Aufführung gelangen wird. Von demselben Autor ist auch „Rasche Mense“ erworben worden.

Spare, spare, spare alle Frauenhaare,
 denn sie bringen gutes Geld.
 denn sie Albert Braun erhält.
 Jede denkende Frau sieht ihr angefallenes Haar an und verkauft es an die mit meinem Ausweis versehenen Sub-Mitglieder, oder bringt es unmittelbar in meine Haarfabrik, um einen höheren als den Tagespreis dafür zu erhalten.
 Breslau, Gräbischer Straße 50 Albert Braun, Haarfabrik

Zur Klischees
 und Matrizen, die innerhalb 14 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt, dann eine Gewähr für Aufbewahrung nicht übernommen werden.
Verlag der Volkswacht
 Bitte bei allen Einträgen in es die Inserenten unter Beachtung zu berücksichtigen

Max MarcOS, Breslau 1
 Wallstraße 5
 Möbelstoffe, Moquettes
 Matratzen-Drele :: Polstermatratzen
Sozialdemokratie und Landwirtschaft
 von Georg Schmidt
 Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Kolporteurs entgegengenommen.

Karl Frommberger
 Strumpfwaren

 Breslau, Gräbischer Platz 1, Tel. R. 2262
 Postkastenstellen-Anlagen aller Art
 Haustelefonanlagen, Elektrische Uhren
 Elektrische Klingelanlagen, Alarm-Anlagen
 Sicherheitsanlagen modernsten Systems.
„Der wahre Jakob“ Seit 1904

Handels- und Gewerbebank Breslau
 Gegründet 1859 E. G. m. b. H. (vorm. Versch.-Verem) Mitgliederzahl 6700
 Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte
 Annahme von Spar- und Depositengeldern von jedermann
 Verzinsung zu günstigsten Bedingungen
 Stellkammer und Schrankfächer

Elkan Weiß Breslau 1
 Karlsplatz Nr. 1
 Telephon: Ring 338
Webwaren-Großhandlung und Fabrikation

S. Nelken, Breslau 1
 Antonienstraße Nr. 12 Telephon: Ring 2116
 Tuch- und Futterstoffe-Großhandlung

M. Schifflan
 Wäsche-, Schürzen- und Jupon-Fabrik
 Webwarengroßhandlung
 BRESLAU 1, Antonienstraße 24 (Pokoyhof) — Fernsprecher: Ring 4300

Kluckermann & Co.
 Papier-Großhandlung
 Breslau 11
 Büttnerstraße Nr. 26/27 Tel.: Ring 6188 u. 6169

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
 ohne Gewähr
 Abfahrt der Züge von Breslau Freibg.-Bh.
 D = Durchgangszug, W = Westzug, S = Sonn- u. Feiertags, x fallen bis auf weiteres aus.
 Nach Richtung Hirschberg — Górlitz — Berlin.

15 44	45	W 322	1 05	2 15	W 112	3 15	12 58	W 215	4 24	6 25	10 18	11 22
nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach
Hilfsh.	Hilfsh.-	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.	Hilfsh.
Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.	Bohln.
nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach
Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen	Strehlen
n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.	n. O.

Nach Richtung Glogau.
 5 55 W 10 4 5 11 22
 nach Handlung
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach
 nach

Verkehrszüge nach Beisch-Lissa.
 W 322 W 62 W 1235 146 W 253
 W 45 W 541 S 612 W 745 W 1122*
 * Verkehr nicht in der Nacht nach Sonn- und Feiertagen

Robert Mamlok
 Breslau, Schloßstraße 79 / Tel. Ring 2852
 Feinen- und Baumwoll-
 waren-Großhandlung
E. Nentschel, Inh. Max Wenzel
 Likörfabrik, Blücherstraße 3
Cohn & Labrot
 Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik
 Breslau 1
 Reuschestraße Nr. 65 Telephon: Ring 9230

Paul Berger
 Oderstraße 12
 Kornbrennerei und
 Groß-Destillation

Meschkowitz & Co.
 Wachslein, Linoleum, Teppiche en gros
 BRESLAU
 Junkernstraße 7

A. M. Perle - Breslau
 Striegauer Straße 3
 Sack-Großhandlung
 und Verleihgeschäft
 Telephon: Ring 5590/91, 2352

Breslauer Capsules- u. Verbandstoff-Fabrik
 vorm. Wilh. Grötzer, Inh. Paul Wohlauer
 Schweidnitzer Stadgr. 9, Tel. R. 887, Fil. Kattowitz

Kary & Gerson
 Junkernstraße 31
 Getreide- und Futtermittel-
 Großhandlung
 Tel. R. 848, 8112, 8174

Peckel & Heimann, G. m. b. H.
 Breslau, Graupenstraße 2/4
 Fernsprecher: Ring 6164
 Tuche und Buckskin
 Lagerbesuch lohnend.
E. S. Freund, Breslau 5 Großkonfektion f. Kinderbekleidung

Oskar Epstein - Breslau I
 Reuschestraße 60/61
 Telephon: Ring 3808
 Groß-Konfektion von Blusen und Kostüm-
 rößen, Webwaren-Großhandlung.

Tuche - Stoffe Gebr. Jedwab
 Gräbischer Straße 38a — Telephon 6585

Gebrüder Breslauer
 Pelzwarenfabrik

S. Zerkowski / Breslau 1
 Antonienstraße 15 — Telephon Ring 1408
 Schürzen- und Strumpf-Fabrik

C. Paul Wilding, Karosseriebau
 BRESLAU 8 Telephon: Ring 1232 u. 11688

Gustav Reich, Breslau
 Schweidnitzer Straße Nr. 37, I * Telephon Ring Nr. 9076
 Seiden en gros

Kaffe : Tee
Kolonialwaren
Heinrich Gewaltig
 Klosterstraße 7 : Albrechtstraße 5
 Neue Schweidnitzer Straße 13, Ecke Gartenstraße
 Heiligegeiststraße 2

Alle Waren der
Volksbekleidung
 Schuhe, Wäsche, Berufskleidung usw.
 kaufen Sie stets **wohlfeil** in der
Handelsstätte für Volksbekleidung
 Breslau, Margaretenstraße 13a
 (Zwei Häuser vor dem Gewerkschaftshaus)

L. & J. Offner
 Nikolaistraße 63a : Telefon Ohle 8053
 Manufakturwaren und Tuch-Großhandlung
 Spezialität: Bett- und Tischdecken
 Gestickte Roben : Gestickte Bettwäsche

Kaufhaus Bercher
 Bohrauer Straße 25
 Billige Bezugsquelle für Manufaktur-, Kurz-, Weiß-
 u. Wollwaren, Herrenartikel- u. Brautausstattungen
 Babywäsche : Gardinen : Läufer : Wachstuche

Kaufhaus Nothenberg
 Augustastraße 132
 Gräbschener Straße 86
 Scheininger Straße 19
 Reelle Bedienung :: Niedrige Preise

Kaufhaus Tauentzien
 Tauentzienstraße 153
 Spezialhaus für Wasch-Blusen etc.

M. Raphael, Ohlauer Straße 67
 Abt. I: Anfertigung eleganter Herren-
 garderoben nach Maß
 Abt. II: Stoffverkauf
 Stets preisw. Angebotin
 Herren- u. Damenstoffen

Richard Freissler
 Matthiasstraße 42/44 : Telefon Ohle 5352
 Tuchen, Buckskin en gros u. détail zu billigen Preisen

Mischke & Co.
 Breslau I, Schmiedebrücke 21
 Herren- und Knabenkleiderfabrik
 Spezialität: Eingesandte Stoffe

Max Böhm
 vorm. Wilh. Schreiber
 Tauentzienstraße Nr. 166
 Herrenartikel
 Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Kaufhaus Adler
 Fürstenstraße Nr. 2
 Kurz-, Weiß- u. Wollwaren
 Spezialität: Schürzen und Blusen

Nähfadengesellschaft m. b. H.
 Berliner Straße 53
 Telefon Ohle 1209

Hermann Freund
 Tauentzienstr. 108 : Telefon Ohle 6067
 Seilerwaren u. Bindfaden : Fabrikation - Großhandel

Dietrich Staub & Böhm
 Holzagentur und Holzmakler
 Breslau 3
 Berlin S.-O. 16

Adolf Schifftan
 Grubenholzgroßhandlung
 Arletiusstraße Nr. 15 : Telefon Ring 3982

Max Wiener Holzhandlung
 Breslau 13, Kronprinzenstraße 80
 Telefon Ohle 7192 :: Telegr.-Adresse Holwiener

Jakob Koernigsfeld
 Matthiasstraße Nr. 158a : Telefon Ring 2713
 Holz-Platzgeschäft

Julius Benjamin
 Friedrich-Wilhelmstr. 5
 Abt. 1: Lederwaren - Gegr. 1888 - Abt. 2: Strumpfwaren
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Dresel & Adler
 Kupferschmiedestraße 7
 Telefon: Ohle 9056
 Herren- und Knabenkleiderfabrik
 Spezialität: Größen 1-12

Reserviert

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
 Musterschutz **F** Ohne Gewähr

Hans Boehm - Holzgeschäft
 Telefon Ring 6230 u. 9956 BRESLAU 7 Höfchenstraße Nr. 86
 Telegramm-Adresse Holzboehm
 Laub- und Nadelholzschnittmaterial in allen Abmessungen

Gebr. Goldstein
 Breslau 18, Höfchenstraße 35
 Holzgroßhandlung

Bau- und Nutzhölzer aller Art liefert
Eichstadt & Co.
 Holzgroßhandlung, Breslau 5

Siegfried Schacher
 Telefon Ohle 2598 Gutenbergstraße Nr. 19 Telefon Ohle 2598
 Holzhandlung

G. Friedländer's Kaufhaus Sonnenstraße 30, Ecke Trinitasstraße
 Kleiderstoffe, Wäsche, fertige Bezüge, Inletts, Blusen, Kleider, Röcke, Damenmäntel bekannt billig

Abfahrt.		Richtung Obornik-Korsenz.										Ankunft.					
602	x1050	S 120	W 225	W 320	418	700	W 550	1230	Wab Breslau-Hbl an A	W 517	727	1215	x148	413	657	W 720	1010
612	x1060	S 140	W 234	W 325	427	709	W 1001	1230	Wab Bresl.-Pöpsel an A	W 505	718	1200	x189	400	648	W 711	1021
W = Werktags, S = Sonn- und Feiertags, x = fallen bis auf weiteres aus.																	
Zugverkehr von Breslau nach Katern und zurück.																	
Breslau-Hauptbahnhof ab		1215	426	502	523	633	643	W 745	800	900	1020	1054	x1136	1218			
Brockau an		130	140	235	337	445	626	640	711	830	840	921	1080	1150			
Katern an		1224	435	512	537	642	652	W 754	800	900	1020	1103	x1144	1227			
Katern ab		139	149	244	316	454	634	649	719	839	849	929	1092	1159			
Breslau-Hauptbahnhof an		—	157	252	350	508	642	—	728	—	—	837	987	1047			
Katern ab		445	—	W 605	717	—	W 812	—	—	—	1013	—	114	223			
Brockau ab		228	305	—	500	530	—	733	810	945	—	1032	1152				
Katern ab		455	545	614	726	784	W 820	900	1029	1021	x1150	122	223				
Breslau-Hauptbahnhof an		295	319	417	509	547	557	746	818	954	1013	1041	1201				
Katern an		505	554	623	735	743	W 829	900	1033	1030	1203	131	232				
Brockau an		246	322	426	518	556	605	755	827	1009	x1022	1050	1210				

Emil Fache - Aktiengesellschaft
 für Branntwein und Edelkore
 Wein- handlung **Gaststättenbetriebe in allen Stadtteilen** Flaschen-
 Verkauf
 Fernsprecher: Ohle Nr. 600 u. 9158

„Haack“ Das gute Seifenpulver der sparsamen Hausfrau;
 enthält Kernseifenschnitzel und erspart daher Kernseife.
 Erhältlich in jedem besseren Geschäft u. in unseren hiesigen Filialen
 Viktoriasiraße 42/44 Matthiasstraße 95
 Althörsstraße 59 Markthalle Ritterplatz Stand 317

Kartonagenfabrik
Benno Anspach
 Sonnenstraße 46 * BRESLAU 3 * Tel.: Ring 658
 Massenherstellung
 von Versandkartons

R. Mühle & Sohn, Breslau
 Eisengießerei und Maschinenfabrik
 Hefern alle Arten Grauguß
 Spezialität: Qualitätsguß, Motorenguß, Massenartikel auf Formmaschinen hergestellt

Optische Industrie
 Gute u. billige
 Bezugsquelle
 für
 Augengläser
Heidrich
 Stadttheater geradeüber

W. Kelling Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt
 für Kleidungsstücke aller Art
 Innendekorationen, Teppiche etc.
 Neu aufgenommen: Weißwäscherei und Feinplätterei

Friedmann, Riesenfeld & Co.
 Tauentzienstraße 55, Nähe Hauptbahnhof * Tabakwaren-Großhandlung

Liebich Variété - Kabarett - Tanzpalast
 Täglich 5-Uhr-Tee
 Abends das große Programm
Gebrüder Adler, Likörfabrik
 Ausschankstellen in allen Stadtteilen

Louls Mamlock
 Export Tuche Engros
 Breslau, Kupferschmiedestraße 30



Reserviert für Silbermann, Holzhandlung

Wiener & Schneller
 Neue Schweidnitzer Str. 6 : Tel. Ring 4097 u. 8087
 Holzgroßhandlung
 Dampfsäge- u. -Hobelwerke
 Spez.: Hobeldielen u. Raupspund nach schwed. Art bearbeitet

Silber zum Einschmelzen (Bruch)
 auch Münzen kauft
Julius Lemor
 Silberwarenfabrik
 Breslau 6 Fischergasse 11

Gotthard Meisner
 G. m. b. H.
 Fabrik feinsten Liköre
 Poststraße 3 BRESLAU 1 Tel. Ring 202

J. H. Schüler
 Inh. Georg Brauer
 Großdestillation - Likörfabrik
 Essig - Mostich - Speiseöle
 Breslau, Alexanderstraße 9

Reserviert für J. Katz G. m. b. H.
 Reserviert für Langer & Fleischer
 Holzgroßhandlung

Schuhhaus
Josef Gruschka
 Neue Taschenstraße 6
 Schuhwaren- und Leder Großhandlung

Taufentzienstraße 60
 Telefon Ring 7265

Ell & Co.
 Breite Straße Nr. 51
 en gros Tuche - Stoffe en détail
M. Juliusberger
 Albrechtstraße 41, II :: Tel. Ohle 5047
 Herren- und Knabenkleiderfabrik

Gebrauchte und neue Arbeiterbekleidung
 Spezialität: Arbeiterschuhe
Schlesisches Handelshaus
 Rosenthaler Straße 14, Hof links

HutSchönfeld
 S. Schönfeld jr.
 Schmiedebrücke 5 :: 4tes Haus vom Ring
B. Lasch Bettfedern-Fabrik
 Engros Gegründet 1848 Export

Adolf Malinowitzer
 Klosterstraße 23
 Strumpfwaren :: Trikotagen :: Berufskleidung

Karl Morina Altmaterial-Verwertung
 Bergmannstraße 5 :: Telefon Ring 9215
 Uebernahme von Abbrüchen : Altisen : Metallen

Reserviert für Christ-Werke
 Enorm billig kauft man
Zur billigen Schuh-Diele
 Breite Straße Nr. 3
 Ecke Weiße Ohle

Arbeiter Sportler!

Sonntag, den 1. Juli 1923, nachmittags 5 Uhr:

⚽ Fußballwettkampf

„Vorwärts“-Kreuzburg — „Wacker Breslau 21“

Vorher 2 Bezirksmannschaften.

S. S. S. Sportplatz, Klein-Neuborn.

Angenehme Aufenthaltsorte

Konzerthaus Kroker Weidendam Sonntag und Donnerstag: Vornehmer Tanz Sonntag und Mittwoch: Konzert.	LUNA-PARK Breslau-Morgenau Telefon: Ring 7902, 3921. Morgen Sonntag: Gr. Garten-Konzert. Lein. Kapellm. Walter Falkenhayn. Auf dem neu hergerichteten Terrassen: Wiener Schrammel-Musik. Vollbetrieb im Vergnügungspark: Auftreten der berühmten Turnseil-Künstler-Truppe Weitzmann. Joe Gilbert, akrobatische Springer auf dem Sprungseil. 2 Exzellenzen, ukrainische Kaulfaher-Nummer. In beiden Sälen: Ball . Montag: Großes Garten-Konzert.	Schillergarten, Oswitz. Jeden Sonntag u. Donnerstag: Tanz! Angenehmes Familien-Lokal. Schöner, schattiger Garten.
Baudach's Festsäle Frankfurter Str. 117/119. — Straßenschildern 5 u. 6. Jeden Sonntag: Tanz u. Gr. Garten-Freikonzert mit Wellwurstessen. — Saal ist zu Vereinstätlichkeiten noch zu vergeben. — Es ladet ergebenst ein Hermann Baudach.	Drei Kronen-Säle, Rosenthal. Besitzer: K. Krause. Jeden Sonntag in dem erhöhten Sommeraal: Vornehmer Tanz. Säle für Vereine noch zu vergeben.	Gewichtskreisclub Klein-Gandau Joh. Paul Gubl. (536) Anzweihms Familienlokal. Jeden Sonntagabend: Vereins-Kränzchen Jeden Sonntag: Oeffentlicher Tanz. Den Vereinen u. Schulen ist der Garten besond. empfohlen.
„Preußischer Hof“ * Oswitz Inhaber: Joh. Soblik Jeden Sonntagabend und Sonntag: Vornehmer Tanz. Saal an Vereine noch zu vergeben.	Bensch, Oswitz Sonntag, Montag und Donnerstag: Tanz. Saal zu Vereinstätlichkeiten zu vergeben.	Cosel „Zur Heinrichsburg“ Besitzer: Otto Wählitz. Größtes Saal- und Garten-Lokal im Westen. Jeden Sonntag: TANZ! Den Vereinen bestens empfohlen.
St. Hubertus Friedr.-Wilhelmstr. 32 Sonntag, Dienstag, Donnerstag: Tanz. — Säle und Vereinzimmer für Festlichkeiten, Hochzeiten etc. —	Pilsnitz Schirm's Etablissement „Zum Lohe-Grund“ Telephon: Oble 9558. — 20 Min. v. „Letzten Heller“. Jeden Sonntag: TANZ! Bundes-Kegelbahn. Großer, schattiger Garten. Den Vereinen zu Ausflügen bestens empfohlen.	Robert Brüder's Festsäle Föpselwitzstraße 36. Jeden Sonntag: Gr. Garten-Freikonzert. Abends: Großes Foyerwerk. Im Saale: Tanz bei verstärkter Orchester.

Stadttheater.
Sonntag 7 1/2 Uhr:
Tanzbilder
Bierau:
Josefslegende.
Sonntag 7 1/2 Uhr:
Der Hohenbergigen Säulengang.

Schauspielhaus.
Erdellenhöhe, 22. August
Jede und täglich 7 1/2 Uhr:
Gastspiel **Elli Leuz**
Dorine und der Zufall
Sonntag nachm. 7 1/2 Uhr:
Die kleine Sündenin.

Thalia-Theater
Täglich 7 1/2 Uhr:
Der größte Lachertitel
Die Sache mit Lola
Ludwig Stössel.

Orchester-Verein
Morgen Sonntag 8 Uhr:
Südpark-Konzert.
Dienstag: E. M. Tschalichewsky.
Mittwoch: Camil Braxins.
Donnerstag: E. M. Tschalichewsky.
Freitag: Wagner, 19.000.
Sonntags: Wein-Konzert.

Wagnerspielplan
von Sonntag, den 1. Juli, bis Sonntag, den 8. Juli.
Lobe-Theater.
Sonntag, den 1. Juli, 8 1/2 Uhr: **Wahrscheinlich zu seiner Ehre**
Die Schicksal der Dornen. Zugabe: Die große Welt.
Sonntag, den 1. Juli, 7 1/2 Uhr: **Gastspiel Tilla Durieux in:**
„Schwarz, Schweiß und Blut“.
Montag, den 2. Juli, 7 1/2 Uhr: **Gastspiel Tilla Durieux in:**
„Die große Welt“.
Dienstag, den 3. Juli, 7 1/2 Uhr: **Gastspiel Tilla Durieux in:**
„Die große Welt“.
Mittwoch, den 4. Juli, 7 1/2 Uhr: **Gastspiel Tilla Durieux in:**
„Die große Welt“.
Donnerstag, den 5. Juli, 7 1/2 Uhr: **Gastspiel Tilla Durieux in:**
„Die große Welt“.
Freitag, den 6. Juli, 7 1/2 Uhr: **Gastspiel Tilla Durieux in:**
„Die große Welt“.
Samstag, den 7. Juli, 7 1/2 Uhr: **Gastspiel Tilla Durieux in:**
„Die große Welt“.

„Erholung“, Woihschwig.
Jeden Sonntag:
Vornehmer Tanz!

Sung! Stimmung!
Sonntag, den 1. Juli 1923
Gewerkschaftshaus, großer Saal
Urkisten-Kränzchen
Bis 6 Uhr abends Vorstellung
dann Tanz, aber wie?
In den Pausen künstl. Unterhaltung!
1a Musik. Eintrittspreis: Einlad 4 Uhr.
Herrn 2000 Mk., Damen 1500 Mk. inkl. Steuer
Humor! * Kommt in Scharen! * Laune!

Astoria-Festsäle
Sonnensstr. 42, Nähe Freiburg, Bahnhof.
Jeden Sonntag: **Tanz.**
Säle für Hochzeiten u. Vereins-Festlichkeiten.

Central-Ball-Saal
Bor. „Deutscher Kronprinz“, Westendstr. 50/52
Jeden Sonntag
und Dienstag: **TANZ**

Kadrennbahn Grünziche
Verein für Kadrennen (E.V.)
Sonntag, den 1. Juli nachm. 3 1/2 Uhr.
Einlaß 1 1/2 Uhr.
Groß. Fliegerpreis
von Schliesien
Rüft, Peter, Gottfried,
Mayer, Ostermeyer, Herbst
und weitere 30 Fahrer.
2 Dauer-Rennen
über 90 km mit
Wegmann, Kuschkow, Feja,
Schröter, Brummer.
Kreismeisterschaften für Amateure
mit Heidenreich, Nickel, Mayer,
Fuchs, Hahn, Kandler und andere.

Zeltgarten
Heute Sonntagabend:
Ekren-Abend für
Walter Thiesemann.
Morgen Sonntag
von 11-1 Uhr:
Matinee.
Abends 8 Uhr:
Vollständig
neues Programm

Sonntag, den 1. Juli 1923
**Einweihungs-
Feier**
von
**Sentkes
Etablissement**
zum Umbau
Cosel bei Breslau
(früher Fritz)

Dominikaner I
Sonntag, 4 und 8 Uhr:
Neu! Neu! Neu!
Wenzels Künstler-Ensemble
zum ersten mal in Breslau.
Kommen - sehen - urteilen.

Das schweizerische
Friesbrot
und
Fries Nährweibed
erhalten Sie
Mehlgaße 30.
Der Weg führt.

Lunapark-Aktiengesellschaft

Breslau-Morgenau, Morgenaustraße 4.

Wir laden hiermit zur Zeichnung von nominal

Mk. 250 000 000,-

Aktien der Lunapark A.-G. Breslau, eingeteilt in Stücke zu Mk. 1000,-, Mk. 2000,- und Mk. 5000,- ein.

Die Ausgabe der jungen Aktien erfolgt zum Kurse von 600 Prozent zugunlich Aktien-Kontingente.

Das Lunapark-Unternehmen ist die größte Vergnügungsstätte Ostdeutschlands, besteht bereits seit 30 Jahren, und zwar als Privatunternehmung, in der letzten Zeit als Kommanditgesellschaft. Im Jahre 1919/20 wurde der Vergnügungsvort dem Unternehmen angeschlossen, das heute selbst neu ausgebaut und der Kunst entsprechend eingerichtet, so daß es nunmehr dank seiner Größe und Lage zu den bedeutendsten Etablissements Breslaus gehört.

Dem Zuge der Zeit folgend, ist es unter Wirkung des bürgerlichen Brauchhauses, Breslau, wie die gleichartigen Unternehmungen in Berlin, Hannover und Hamburg usw. in eine Aktiengesellschaft mit einem Gründerkapital von Mk. 100 000 000,- umgewandelt worden.

Am der Spitze des Unternehmens stehen Fachleute, die durch jahrelange Tätigkeit in der Branche im In- und Ausland die Gewähr dafür bieten, daß sich das Unternehmen weiter erfolgreich und ertragsfähig gestalten wird. Die

Gründungsliste, die das Unternehmen bisher abgemort hat, können als sehr gut bezeichnet werden. Technische Verbesserungen im Außen- und Innenbetrieb des Unternehmens werden eine unbedingte Steigerung der Rentabilität zur Folge haben. — Das ca. 16 Morgen große Gelände des Lunaparks mit Gebäuden und einem äußerst zahlreichen und wertvollen Inventar stellt sich ohne den Last des Betriebes als solchen einen beträchtlichen Sachwert dar.

Die Gewinnaussichten für das kommende Geschäftsjahr sind gut, und es kann mit der Ausübung einer erheblichen Dividende gerechnet werden.

Zeichnungsstellen sind:

1. Handels- und Gewerbetreibend, e. G. m. b. H., Breslau, Dättnertstraße 31,
2. Bauhaus Robert Beil, Breslau, Albrechtstraße 54 und dessen Zweigniederlassungen in Dels, Ohlau und Strehlen.

Geschäftsjahresvoll

Lunapark-Aktiengesellschaft.

Artur Müllers Festsäle und Gesellschaftsgarten
Böpelwitzstraße 15/19. (459) Telefon Ring 2645.
Jeden Sonntag: **Groß. Garten-Konzert.**
Jeden Sonntag **Großer Tanz**
und Dienstag:
Elite-Ballett.

Circus Busch-
Gebäude
Heute u. Sonntag 7 1/2 Uhr:
6 Sensations-Ringkämpfe
Näheres siehe Anschlagsbüden
Vorverkauf in den bekannten Stellen, sowie heute
und Sonntag ununterbrochen ab 11 Uhr an der
Circusbar.

Luna-Park

Breslau-Morgenau Tel. Ring 7902 u. 8921

Heute Sonntagabend:
Auf den neu hergerichteten Garten-Terrassen
Wiener Schrammel-Musik.
Volkstag
Überall ermäßigte Preise.
Vollbetrieb im Vergnügungspark.
Täglich Auftreten der
berühmten Turnseil-Künstlertruppe Weitzmann.
Joe Gilbert, akrob. Springer auf dem Sprungseil.
2 Exzellenzen, ukrainische Radfahrer-Nummer.
Heute im Sternensaal, Beginn 7 Uhr:
Künstlerfest - Ball
zu Gunsten d. Altersversorg.-Fonds mit gut Mitwirk. v.
Kunstleritz, Ray u. Ray, E. Lindner,
Kraus-Ellka, Heine Stangel u. 6 weil. Attraktionen.
Vorverkauf bei E. Hainauer.

Unterhaltung

Wendelin Göten.

Meinem toten Freunde G. M. Von Georg Kuban.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Schon einen Monat weckte Wendelin in Bonn. Daß jede Woche sandte er einen ausführlichen Brief und berichtete über dies und jenes.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Wendelin war still und verhaltend. Doch der Wein, der noch aus den Gläsern blühte, löste auch seine Zunge und da begann er von Felicitas zu sprechen.

Aussprüche

von Leo Tolstoj.

Nichts verzöhnt das eigene Leben wie das Leben der Mitmenschen so sehr, wie das zur Gewohnheit gewordene Bestreben, gut zu sein.

Die Freuden der Reichen werden mit den Tränen der Armen erkauft.

Deutsche Kultur und deutsche Staatsform.

Ansprache von Thomas Mann bei der Rathenau-Gedenkfeier der Arbeitsgemeinschaft republikanischer Studenten, München.

Sie wissen, daß ich es berufenermunde überlassen darf, die eigentliche Gedenkrede unserer heutigen Morgenfeier zu halten.

Unsere Zusammenkunft gilt dem Andenken eines hochgestellten und hochbemühten Mannes, der ein Opfer der ersten anarchischen Zeiten wurde.

Republikanisch gekleidete Jugend war es, die uns zusammenrief. Was ist denn ihre Idee, was ist die Republik? — Etwas ganz Unabwiesendes, ganz Undenkliches, ganz Bestäubendes, jagten manche.

Es gibt keinen höheren politischen Gedanken. Politik hört in ihm auf, bloße Politik zu sein; sie erhebt sich darin zur Humanität — und damit ist ein großes Wort gesprochen.

Die sponhane Eigenschaft des deutschen Menschen, auch seine Herbitmtheit, auch diejenige, mit der er sich selbst wohl am liebsten schmeichelt, ist seine Innerlichkeit.

So ist es, und so meint der nichts als Konservative, soll es bleiben. Nationale Selbstkritik ist ihm nur Feststellung seelischer Begebenheiten.

Der Archetypus des deutschen Bildungs- und Entwicklungsromanes gerade, Goethes „Wilhelm Meister“, ist eine wunderbare Vorwegnahme deutschen Fortschreitens von der Innerlichkeit zum Objektiven.

So ist es, und so meint der nichts als Konservative, soll es bleiben. Nationale Selbstkritik ist ihm nur Feststellung seelischer Begebenheiten.

So ist es, und so meint der nichts als Konservative, soll es bleiben. Nationale Selbstkritik ist ihm nur Feststellung seelischer Begebenheiten.

So ist es, und so meint der nichts als Konservative, soll es bleiben. Nationale Selbstkritik ist ihm nur Feststellung seelischer Begebenheiten.

So ist es, und so meint der nichts als Konservative, soll es bleiben. Nationale Selbstkritik ist ihm nur Feststellung seelischer Begebenheiten.

So ist es, und so meint der nichts als Konservative, soll es bleiben. Nationale Selbstkritik ist ihm nur Feststellung seelischer Begebenheiten.

So ist es, und so meint der nichts als Konservative, soll es bleiben. Nationale Selbstkritik ist ihm nur Feststellung seelischer Begebenheiten.

So ist es, und so meint der nichts als Konservative, soll es bleiben. Nationale Selbstkritik ist ihm nur Feststellung seelischer Begebenheiten.

daß er, wie wir sagten, seinen Bildungs-, Kultur- und Humanitätsbegriff zu früh geschlossen hat, als er das politische Element, den Gedanken der Freiheit, den republikanischen Gedanken davon ausschloß.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Er wäre es schon, wenn die Zeitumstände, die inneren wie die äußeren, dem Fortschreiten seiner geistigen Arbeit weniger abträglich wären.

Reserviert für
Gebr. Wolffje, Löhfabrik

Kaiser - Lichtspiele
Neue Schweidnitzer Straße 19

▲
Maßige Preise
▼

Ständige Vorführung erstklass. Programme
mit Ia Musikbegleitung

S. Beyer Nachf.
Ohlauer Straße 60/61

Gegründet 1882

Spezial-Geschäft für
Glas - Porzellan - Haus- und
Wirtschaftsartikel

Gebr. Lange
Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik
Breslau 10

Telephon: Ring 2440, Ohle 1795

Hauptgeschäft: Moltkestraße 1a
Filialen: Bohrauer Straße 45b, Odessastraße 16.

A. Grätzer & Co.
Größtes Spezialhaus für elegante Damenhüte

Kaufhaus Rudolf Renner
Friedrich-Wilhelm-Straße 79

Haus- und Küchengeräte, Spielwaren, Trikotagen- und
Wollwaren, Posamentierwaren und Schneiderartikel

Max Stein
Friedrich-Wilhelm-Straße 58

Manufakturwaren
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

H. Herzmann
Linie 5 Friedrich-Wilhelm-Straße 61 Linie 6
Billigste Bezugsquelle für
Tuche * Buckskins * Kammgarne

Strumpfner & Wohl
BRESLAU I

Am Rathaus 11/12 Fernsprecher: Ring 3969

Fabrik für Herren- und Knabenbekleidung

Dübelwerke G. m. b. H.
Fabrikabteilung Breslau 8
Ofener Straße 71

Verkauf von Brennholz

Großmann & Hänel
Arbeiter-Konfektion
Ring Nr. 14 :: Fernsprecher Ring 3413

Maschinen, Kessel, Lokomobilen
maschinelle Einrichtungen jeder Art
Brennmaschinen, Ziegelöfen und andere Betriebe

Feldbahnmaterial - Alteisen
kauft stets zu höchsten Tagespreisen

R. Fischer
Ofener-Straße 92/95 : BRESLAU 8 : Tel. Ring 1209

Nachweis geeigneter Objekte wird honoriert

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
Musterschutz E Ohne Gewähr

Herman Schönberg
Sport und Mode
Breslau, Schweidnitzerstr. 21

Steingutwerke A.-G.
Breslau

Verkauf nur an Wiederverkäufer

Eduard Langer & Co.
Kunststofffabrik Lillenthal

Einkauf von alten und neuen Tuchabfällen
Telephon Ring Nr. 9156 Breslau, Rosenstraße 25 Telephon Ohle Nr. 1533

Stoffe Mandowsky & Schürtan Stoffe
Ohlauer Straße 48 a. d. Neuen Grasse
Moltkestraße 14 Ecke Schrotgasse

Abfahrt der Züge nach Richtung Oels.

Breslau Haupt-Bahnhof ab	W 120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
Breslau Ost-Bahnhof ab	W 120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140

Ankunft der Züge von Richtung Oels.

Breslau Ost-Bahnhof an	W 120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
Breslau Haupt-Bahnhof an	W 120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140

Abfahrt der Züge von Breslau-Oderfor nach Trebnitz.

645	655	665	675	685	695	705	715	725	735	745	755	765	775	785	795	805	815	825	835	845	855	865	875	885	895	905	915	925	935	945	955	965	975	985	995
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ankunft der Züge in Breslau-Oderfor von Trebnitz.

645	655	665	675	685	695	705	715	725	735	745	755	765	775	785	795	805	815	825	835	845	855	865	875	885	895	905	915	925	935	945	955	965	975	985	995
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Richtung Laskowitz-Beckern über Schottwitz.

815	825	835	845	855	865	875	885	895	905	915	925	935	945	955	965	975	985	995
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Pfeffermann & Schwarz
Junkerstraße Nr. 13 :: BRESLAU I :: Telephon: Ohle 5582

Eigene Ausüstung :: Webwaren-Großhandlung :: Gegründet 1882

Ostdeutsche Möbelwerke G. m. b. H.
BRESLAU I

Junkerstraße Nr. 28/30 - Telephon Ring 4154-57

Ostdeutsche Schuhhandelsgesellschaft m. b. H.
R. Wiltenberg

Schuhgroßhandlung

Berlin, Prandauerstraße 14/15
Telephon: Alexander Nr. 4590

Breslau, Junkerstraße 38/40
Telephon: Amt Ring 4154-4157

Bankhaus Hermann Loewy
Schleierstraße 3 :: Fernsprecher Ring 7987-89

Reichsbank-Girokonto :: Postsparkonto Breslau 240

Georg Neumann & Co.
Neue Graupenstr. 11 : Breslau 3 : Telephon Ring 3971

Arbeiterkleider-Fabrik
Spezialität: Arbeiterhosen

Reserviert für Petricks Nachf.

Hoffmann & Co., G. m. b. H.
Matthiasstraße Nr. 58 :: Fernsprecher Ohle 1327

Krawattenfabrik

Kaufhaus Liebichshöhe, Taschenstr. 13/15
Strumpfwaren, Trikotagen, Herrenartikel :: Stets sehr preiswerte Angebote

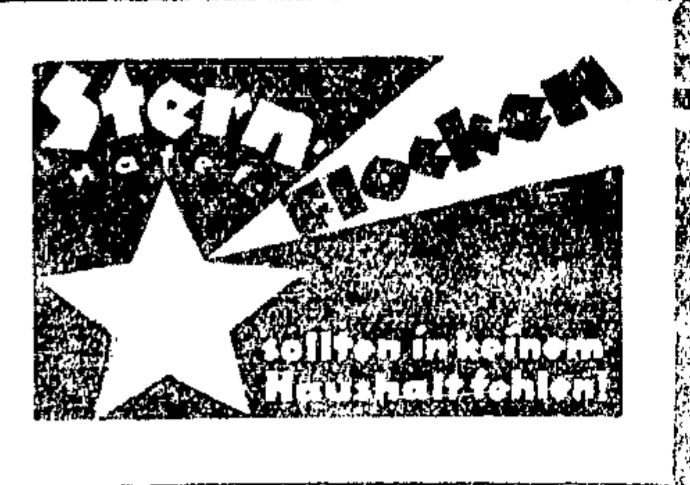
Alfred Sander
Berliner Straße 69 : Breslau 2 : Tel. Ring 9201

Schuhgroßhandlung

Werkzeuge
Landwirtschaftliche Geräte
Eisenwaren
Haus- und Küchengeräte

Hch. Fiebiger
Gegründet 1877

Neue Schweidnitzer Straße Nr. 4 * Fernsprecher Ohle 5306 und 5307



Aug. Schneider, Wurstfabrik
Fabrik und Kontor
Westendstr. 69
Tel.: Ring 2315

Wurst- u. Fleischwaren sowie Delikatessen
Dosen **Würstchen**
Hierin alle Wiederverkäufern vorteilhafteste Bezugsquelle

Alfred Pospischil
Holzgroßhandlung

Kaiser-Wilhelmstraße 92 · Tel.: Ring 9614

Reserviert für Steier & Co.

Für die Wasche nur die beste Qualität und das ist

Ruba Seife

Ruba Werke Rudolph Ballhorn
Seifen- und Parfümerienfabrik G. m. b. H.
5 Verkaufsstellen am Platze

Friedrich Paesler
Moltkestr. 15 : Breslau 10 : Tel. Ohle 1514

Spezialgeschäft
für Werkzeuge, Stahl-, Eisen- u. Kurzwaren
Haus- und Küchengeräte

S. & S. Schuhkamp
Schuhgroßhandlung

Neu eröffnet. Neu eröffnet.

Spezialität:
Eigene Handarbeit von selbstgefertigten
Schäftstiefeln, Gruben- u. Arbeitsschuhen

Anders & Hamann
Frankfurter Str. 46 BRESLAU Fernspr.: Ohle 9561

Sämtliche Berufs- und Arbeiter-Bekleidung

Hermann Kary & Co.
Nikolaistraße 16/17 BRESLAU I Fernspr.: R. 7986

Strumpfwaren * Trikotagen
Handschuhe * Webwaren

Gebrüder Markus G. m. b. H.
Abteilung I: Königstraße 11.
Trikotagen - Strumpf- u. Wollwaren
Abteilung II: Karlstraße 1
Baumwollwaren - Textilwaren

J. S. Friedmann
Herrenstraße 16

Kurz-, Weiß- u. Wollwaren-Großhandel

Reserviert

Café Fahrige, Zwingerplatz

Feig & Schürtan Baumwollwaren, Kleiderstoffe
en gros Karlsr. 29 en gros

Franz Schubert
Büttnerstraße 3, ptr.
en gros Wollwaren en gros

Robert Füllborn Nachf.
Altüberstraße 12
Fenster- und Türbeschläge :: Eisenwaren

Philipp Katz
Herrenkleiderfabrik
Breslau I Nikolaistr. 10/11

535
100
100
100

[Handwritten scribbles]

